

**ich bin wanderfit**  
www.wanderfit.de

**Wanderfit – eine Initiative der BKK Pfalz**

- Ausgewählte Routen für Jung und Alt
- Tipps von Wander- und Gesundheitsexperten
- Aktivitäten rund ums Wandern
- Gesundheitswanderkurse – Prävention in Ihrer Natur

• Jetzt auch als App  
www.wanderfit.de

Service-Telefon: 0800/133 33 00  
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de  
www.facebook.com/bkkpfalz

**BKK Pfalz**

## Die Gästekarte für Ihren Pfalz-Urlaub

- 100 Freizeiterlebnisse kostenlos
- Busse und Bahnen im VRN gratis nutzen

Nur bei ausgewählten Pfalz-Gastgebern mit diesem Logo  
www.pfalzcard.de

**PFALZ CARD**  
Erlebnisse & Genuss

www.vrn.de/freizeit

## Raus aus dem Nest!

Ausflüge mit der Tages-Karte kosten nur ein paar Piepen.

**VRN**  
VERKEHRVERBUND RHEIN-NECKAR

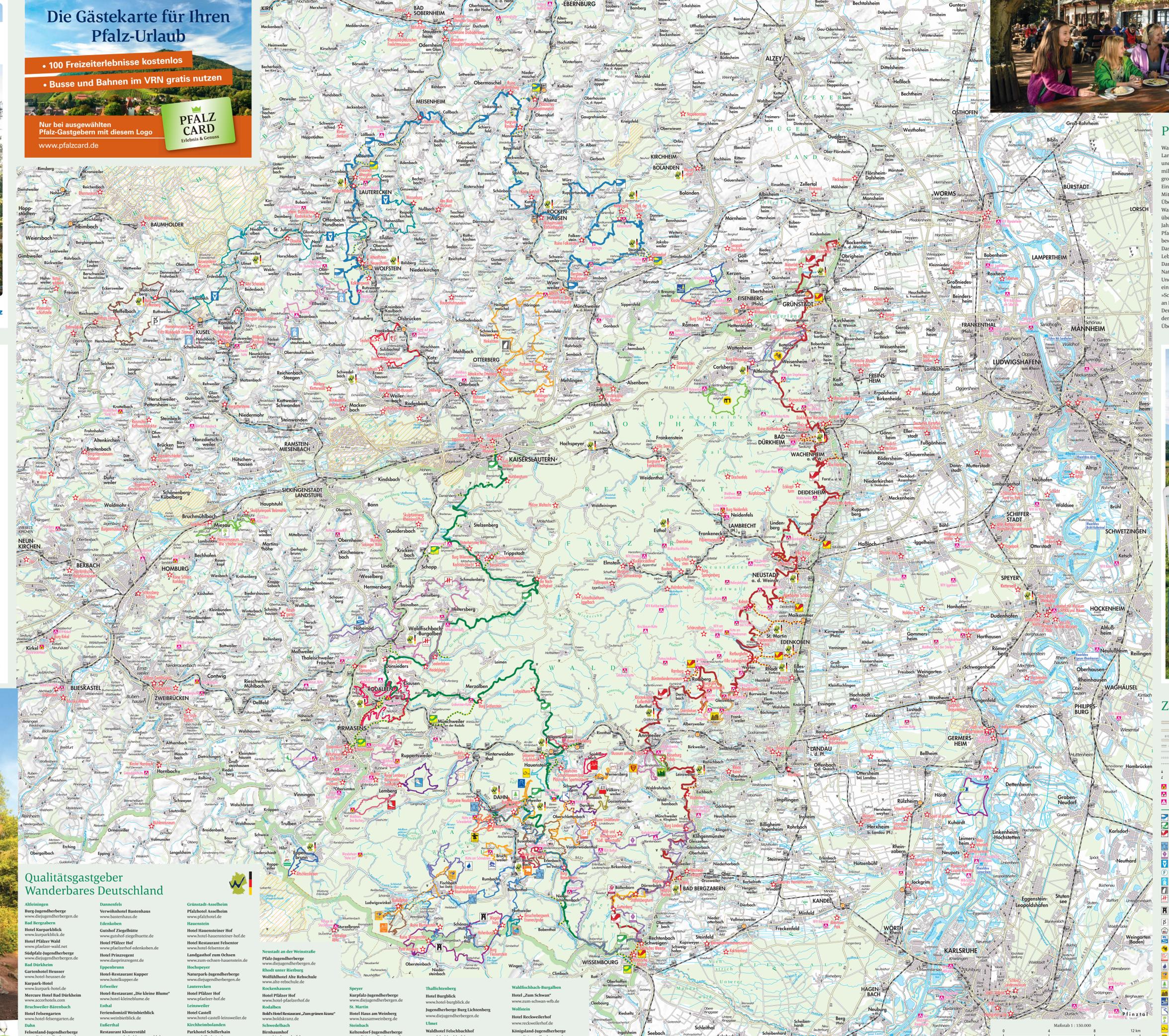
Einfach ankommen.

## Wanderkarte Pfalz

46 Prädikatswanderwege

**Wandermenü Pfalz**

Zum Wohl. Die Pfalz.



### Pfälzer Hüttenkultur

Was macht die Pfalz zum Wanderparadies? Die vielfältigen Landschaften zwischen Wald und Rhein, zwischen Bergland und Rhein, die bestens ausgereitete Wege und das milde Klima – klar! Einzigartig in der Pfalz ist jedoch das große Netz an bewirtschafteten Wanderhütten und uralten Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege. In keiner anderen Mittelgebirgsregion findet sich eine derartige Hüttenküche. Über 100 Waldgasthäuser und Wanderhütten laden hungrige Wanderer zur Rast ein und in manchen kann man sogar übernachten. Die meisten Hütten werden vom Jahr mit 100 Jahre alten »Pfälzerwald-Vereine« und den »Naturfreundlichen Pfälzern« unterhalten. Oft werden die Hütten ehrenamtlich bewirtschaftet und haben daher nur am Wochenende geöffnet. Das kulinarische Angebot reicht von Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit Sauerkraut über Pfandpflinden und Suppen zu selbstgebackenen Kuchen. Natürlich darf eine erfrischende Rieslingschorle nicht fehlen! Und wo könnte man besser in die gesellige Pfälzer Lebensart eintauchen, als am Tisch mit anderen Wandernern bei einem »Schoppen-Wein«? Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« führen an Hütten oder regionaltypischen Einkehrmöglichkeiten vorbei. Denn wenn wir mal ganz ehrlich sind: in der Pfalz ist nicht der Weg das Ziel, es ist die Hütte! Hier finden Sie eine Übersicht über Hütten in der Pfalz: [www.pfalz.de/huetten](http://www.pfalz.de/huetten)

**Gastlandschaften RHEINLAND-PFALZ**

### Wandern mit der Rheinland-Pfalz App

Wer in Rheinland-Pfalz auf Wander- oder Radwegen unterwegs ist, hat mit der kostenlosen Rheinland-Pfalz App einen zuverlässigen Begleiter. Touren- und Etappenbeschreibungen, detaillierte topographische Karten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten und ein GPS-Ordnungsdienst bieten Ihnen eine optimale Orientierung, auch offline.

[www.gastlandschaften.de/app](http://www.gastlandschaften.de/app)

### Zeichenerklärung

Autobahn	autobahnähnliche Schnellstraße	Bahnlinie mit Bahnhof	Tunnel
Wald (grünlich)	Bundesstraße Einbahnstraße	Hausstraße / Nebenstraße	Bebauung
besonderer Hauptweg	Damm	Damm nicht befahrbar	Landesgrenze
Kirche	Burg / Schloss	Burg / Schlossruine	Senderturn / Turm
Pfälzerwald-Verein Hütte mit Übernachtung	Pfälzerwald-Verein Rasthaus	Pfälzerwald-Verein Schutzhütte	Pfälzerwald-Verein Naturfreundehaus
Pfälzer Hohenweg, 114 km	Pfälzer Waldpfad, 143 km	Pfälzer Weinstieg, 172 km	Teufels-Tour, 15 km
Felsenland Sagenweg, 86,6 km	Kapellen-Pilgerweg, 75,4 km	Veldenz Wanderweg, 67 km	Felsenwaldtour, 13,6 km
Rodaberg Felsenwanderweg, 45,5 km	Remigius Wanderweg, 41 km	Hinkelsteinweg, 40,8 km	Dahner Felsenpfad, 12,5 km
Deutsch-französischer Burgenweg, 31,8 km	Freudensteig, 26,5 km	Baumberger Holzschuhpfad, 24,8 km	Napoleon-Steig, 12,3 km
Leininger Burgenweg, 22,5 km	Wagau Seen Tour, 20,5 km	Dahner Rundwanderweg, 18,7 km	Graf-Heinrich-Weg, 12,1 km
Dahner Rundwanderweg, 18,7 km	Pfälzer Hüttenweg, 18,5 km	Adolf-von-Nassau-Weg, 16,9 km	Richard Löwenherz Weg, 12,1 km
Speyerer Hüttenweg, 16,7 km	Sagenhafer Waldpfad, 16,5 km	Hausentiner Schuttpfad, 15,2 km	Treidlerweg, 12 km
Leininger Klosterweg, 15 km	Pfälzer Hohenweg Zuweg	Pfälzer Waldpfad Zuweg	Rumberg-Steig, 11,2 km
	Pfälzer Weinstieg Zuweg		Altschuldpfad, 10 km
			Dimbacher Buntsandstein Höhenweg, 9,8 km
			Dennstischen Rundwanderweg, 9,6 km
			Hinterwiesenthaler Teufels-Tour, 9,5 km
			Rotherberg-Weg, 9,4 km
			Speyerbach-Höllengasse, 7,5 km
			Wiltgartener Biosphären-Pfad, 7,5 km
			Gröngrenzweg, 7 km
			Hexenkamm, 6,7 km
			Geiersteine-Tour, 5,4 km

# Vom Wander- genuss in der Pfalz



Faszinierende Sandsteinfelsen, malerische Weidener, mächtige Burgen und sanfte Hügel Landschaften. Wer in der Pfalz wandern will, den erwartet ein reich gedeckter Tisch. Das »Wandermenü Pfalz«, die Wanderkarte der Region, umfasst 60 Wander-touren von 5 bis 172 km Länge. Zahlreiche Halbtages- und Tageswanderungen, Mehrtagestouren und drei Fernwanderwege laden zum Genuss von Natur und regionaler Küche nach Pfälzer Art ein. Die meisten Touren führen in das große zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, mit Grenzgingen ins benachbarte Elsass. Daneben locken Wanderungen durch die romantische Weinlandschaft, zum markanten Donnersberg, ins idyllische Pfälzer Bergland oder zu den ertümlichen Auwäldern am Rhein. Beim »Wandermenü Pfalz« findet jeder Wanderer eine Strecke nach seinem Geschmack!

Allen Touren gemeinsam ist die naturnahe Wegeführung und lückenlose Markierung. Und wir wären nicht in der Pfalz, wenn sich die nächste Einkinkler und der Wein zum Wandern nicht sozusagen auf Schritt und Tritt finden würden! Pfälzer Wein und regionale Spezialitäten kann man überall genießen, unterwegs in einer der über 100 bewirtschafteten Hütten oder am Abend im innovativen Spitzenrestaurant. So wird das Wandern zum vollendeten Genuss.

## Garantierte Qualität!

Alle Wege des »Wandermenü Pfalz« sind nach modernsten Qualitätskriterien geplant und umgesetzt, die aus zahlreichen Untersuchungen und Befragungen abgeleitet wurden und ständig weiterentwickelt werden.

Neben einer lückenlosen Markierung und wegweisenden Beschilderung, kommt es auf eine attraktive und abwechslungsreiche Wegeführung auf naturnahen Pfaden und Wegen an. Auf Asphalt wird weitgehend verzichtet, stattdessen überwiegen Wald und Felsenpfade, Wiesen- und Weinbergwege.

Zahlreiche Zuwege und Einstiegspunkte ermöglichen alternative Etappenziele oder schließen weitere Sehenswürdigkeiten, gastronomische Angebote und den ÖPNV an. Ob der Weg das Siegel »Qualitätsweg Wanderbares Deutschland«, »Premiumweg« oder »Leading Quality Trail« erhalten hat, alle drei Zertifikate garantieren Ihnen hohe Qualität und beste Wandererlebnisse.

Weitere Informationen zu den Prädikatswanderwegen im »Wandermenü Pfalz« auf [www.wandermenue-pfalz.de](http://www.wandermenue-pfalz.de)



### Fernwanderweg

#### Pfälzer Höhenweg

**Länge:** 114 km **Höhenmeter bergan:** 3.400 m

**Start-/Zielpunkt:** Bahnhöf Warrweiler / Bahnhof Wolfstein

**Die Etappen:**

1. Etappe: Von Winnweiler nach Dannfels 16 km
2. Etappe: Von Dannfels nach Bastenhausen 19 km
3. Etappe: Von Bastenhausen nach Rockenhausen 19 km
4. Etappe: Von Rockenhausen nach Obermaischel 19 km
5. Etappe: Von Obermaischel nach Meisenheim 13 km
6. Etappe: Von Meisenheim nach Lauterbach 13 km
7. Etappe: Von Lauterbach nach Wolfstein 21 km

### Pfälzer Waldpfad

**Länge:** 143 km **Höhenmeter bergan:** 3.300 m

**Start/Zielpunkt:** Hauptbahnhof Kaiserslautern / Deutsches Weinm., Schwegen Reichenbach

**Der »Pfälzer Waldpfad«** startet am Hauptbahnhof Kaiserslautern – dem Tor zum Pfälzerwald, in nur mal nur einige Meter vom Bahnhof entfernt einmündet. Spektakuläre Felsen, Burgsteine und Bachelsteinen, mächtige Türle und vor allem Waldwege par – an alles, was den Reiz des Pfälzerwalds ausmacht, erlebt der Wanderer auf der 143 Kilometer langen Strecke. Sie führt ein sanzes Stück durch das Elsass und endet in Schwegen-Reichenbach am Deutschen Weinor.

**Die Etappen:**

1. Etappe: Von Kaiserslautern nach Finsterbrunnertal 18 km
2. Etappe: Von Finsterbrunnertal nach Johannisreux 12 km
3. Etappe: Von Johannisreux nach Hetersberg 14 km
4. Etappe: Von Hetersberg nach Rodalben 18 km
5. Etappe: Von Rodalben nach Metzalben 10 km
6. Etappe: Von Metzalben nach Hauensein 23 km
7. Etappe: Von Hauensein nach Dahn 15 km
8. Etappe: Von Dahn nach Erlebach 16 km
9. Etappe: Von Erlebach nach Schwegen-Reichenbach 17 km

### Pfälzer Weinsteig

**Länge:** 172 km **Höhenmeter bergan:** 5.600 m

**Start/Zielpunkt:** Haus der Deutschen Weinstraße, Beckenheim / Deutsches Weinstra., Schwegen-Reichenbach

**Der »Pfälzer Weinsteig«** verbindet zwei herausragende Charakteristika der Pfalz, Wein und Wald. Von Beckenheim führt die 172 Kilometer lange Strecke am Rand des Haardtgebirges über Neulinden am Deutschen Weinstra. und Bad Dürkheim nach Rodalben. Auf der Wegstrecke befinden sich der große Meinhart Kreuzstein, ein weltberühmter Vorkeltischer Zeit und eine Vielzahl an historischen Grenzsteinen aus der Oberrheinischen Kreuzzeit. Der Weg führt am Naturschutzgebiet »Mehlinger Heide«, einer der größten Heidegebiete Süddeutschlands entlang.

Den Weg kennzeichnen neben naturbelassenen Waldwegen mit imposanten Ausblicken auch abwechslungsreiche Passagen über freies Feld, die den Blick in die weite hügelige Landschaft ermöglichen. Über den Meinhart Kreuzstein ist die Möglichkeit den Hinkelsteinweg zulaufen und somit als Tagestour von Winnweiler oder Otterberg aus zu starten.

**Die Etappen:**

1. Etappe: Von Bockenheim nach Neulindungen 17 km
2. Etappe: Von Neulindungen nach Bad Dürkheim 16 km
3. Etappe: Von Bad Dürkheim nach Deidesheim 14 km
4. Etappe: Von Deidesheim nach Neustadt a. d. Weinstraße 18 km
5. Etappe: Von Neustadt a. d. Weinstraße nach St. Martin 20 km
6. Etappe: Von St. Martin nach Burweiler 15 km
7. Etappe: Von Burweiler nach Dernbach 16 km
8. Etappe: Von Dernbach nach Annweiler am Trifels 14 km
9. Etappe: Von Annweiler am Trifels nach Klingenstein 17 km
10. Etappe: Von Klingenstein nach Rodalben 18 km
11. Etappe: Von Rodalben nach Schwegen-Reichenbach 14 km

### Hinkelsteinweg

**Länge:** 40,8 km **Höhenmeter bergan:** 500 m

**Start/Zielpunkt:** Kirchplatz in Otterberg oder Wanderparkplatz an der Igelbörner Hütte

Der Hinkelsteinweg verbindet als Rundwanderweg das Wegernetz in den Randbereichen des Biosphärenreservates Pfälzerwald mit dem Wandergebiet Donnersberg. Auf der Wegstrecke befinden sich der große Meinhart Kreuzstein, ein weltberühmter Vorkeltischer Zeit und eine Vielzahl an historischen Grenzsteinen aus der Oberrheinischen Kreuzzeit. Der Weg führt am Naturschutzgebiet »Mehlinger Heide«, einer der größten Heidegebiete Süddeutschlands entlang.

Den Weg kennzeichnen neben naturbelassenen Waldwegen mit imposanten Ausblicken auch abwechslungsreiche Passagen über freies Feld, die den Blick in die weite hügelige Landschaft ermöglichen. Über den Meinhart Kreuzstein ist die Möglichkeit den Hinkelsteinweg zulaufen und somit als Tagestour von Winnweiler oder Otterberg aus zu starten.

**Einkehrmöglichkeiten:** In Neulindungen, Altsingenen und der Burg Bartenberg.

**ÖPNV:** Bahnhöf in Grünsadt, nach Buslinie 456/457.

**Kontakt:** Tourist-Info Leiningerland, Tel. 06319 801 3002 oder 9297234, touristinfo@lde.de, www.leiningerland.com

### Holzlandweg

**Länge:** 36,8 km **Höhenmeter bergan:** 959 m

**Start/Zielpunkt:** Waldfishbach-Burgalben, Bahnhof

Der Holzlandweg führt als Rundweg durch den dichten Pfälzerwald, vorbei an bizarren Felsenformationen wie dem Becksteinen, entlang sprudelnden Quellen und hin zu historischen Stätten, wie beispielsweise der römisch-keltischen Höhenburg Heilshaus. Dabei werden die Holzlandgemeinden Waldfishbach-Burgalben, Heilshaus, Schimberg und Getelberg sowie die Moswalsch-Gemeinde Steinbach durchquert.

**Einkehrmöglichkeiten:** Gastronomie in Waldfishbach-Burgalben, Naturfreundehaus Heilshaus.

**ÖPNV:** Bahnhöf Waldfishbach und Steinbach.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben, Tel. 06333 923160, touristinfo@waldfishbach-burgalben.de, www.vgwaldfishbach-burgalben.de

### Deutsch-französischer Burgenerweg

**Länge:** 31,8 km **Höhenmeter bergan:** 1.427 m

**Start/Zielpunkt:** Parkplatz am Giensthau in der Gölberger Straße, Schöna

Der Holzlandweg führt als Rundweg durch den dichten Pfälzerwald, vorbei an bizarren Felsenformationen wie dem Becksteinen, entlang sprudelnden Quellen und hin zu historischen Stätten, wie beispielsweise der römisch-keltischen Höhenburg Heilshaus. Dabei werden die Holzlandgemeinden Waldfishbach-Burgalben, Heilshaus, Schimberg und Getelberg sowie die Moswalsch-Gemeinde Steinbach durchquert.

**Einkehrmöglichkeiten:** Gastronomie in Waldfishbach-Burgalben, Naturfreundehaus Heilshaus.

**ÖPNV:** Bahnhöf Waldfishbach und Steinbach.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben, Tel. 06333 923160, touristinfo@waldfishbach-burgalben.de, www.vgwaldfishbach-burgalben.de

### Mehrtagestouren

#### Felsenland Sagenweg

**Länge:** 86,4 km **Höhenmeter bergan:** 2.737 m

**Start/Zielpunkt:** Parkplatz bei der Schulstraße, Dahn / Bruchweiler-Bärenbach

Eine Vielzahl an Sagen, Mythen und Legenden ranken sich um Burgen und Felsen des »Dahner Felsenlandes«. Ob »Weiße Frau«, »Geisterschloß« oder »Jens-Krümmers Schatz« – der »Felsenland Sagenweg« bindet die interessantesten Schauplätze zu einem herrlichen Wandertag. Der »Sagenweg« führt durch die »Santabrucker«, »Hexenpfad« und die »Johannespfad« sind nur einige der unheimlichen Plätze. Ein deutsch-französisches Premium Abenteuer der Extraklasse, das 2012 zu »Deutschlands schönstem Wanderweg des Jahres« gekürt wurde.

**Einkehrmöglichkeiten:** »Drachenschloß« PWW Busenberger, PWW Hütte Dahn, »Im Schneiderhof«, Burgscheine auf Burg Alt-Dahn, Walhalla-Küche in Petersbach-Café, Bistro im Biosphärenhaus Fischbach.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem RegioBus weiter nach Dahn.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Tagestouren

#### Preußensteig

**Länge:** 26,5 km **Höhenmeter bergan:** 730 m

**Start/Zielpunkt:** Burg Lichtenberg

Der Preußensteig ist eine ausgezeichnete Tagestour durch das nordwestliche Pfälzer Bergland. Fantastische Ausblicke, ursprüngliche Landschaft und stimmungsvolle Zäune der historischen Grenze zwischen dem Königreich Preußen und dem Königreich Bayern warten auf Entdeckung.

**Einkehrmöglichkeiten:** Hotel Burglitz, Jugendherberge Thallchenberg, Burgrestaurant auf der Burg Lichtenberg, Kiosk/Freizeitpark »Birkenfeld«, Gasthaus »Zum Landgrafener«, Hotel-Restaurant »Altk zum Mainkefer«.

**ÖPNV:** Mit der Bahn zum Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem RegioBus weiter über Dahn nach Lichtenberg.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Kusel-Altenang, Tel. 06381 6090123, claudia.sonnenberg@vgk.de, www.veldenwanderweg.de

### Kapellen-Pilgerweg

**Länge:** 75,4 km **Höhenmeter bergan:** 2.259 m

**Start/Zielpunkt:** Kurpark Bad Bergzabern

Ruhe und Stille in einer großartigen Landschaft genießen. Gewohntheiten und alten Konten hinter sich lassen, nur mit dem Notwendigsten auf dem Rücken unterwegs sein und einfach in die Einfachheit und Achtsamkeit des Seins. Einkehrmöglichkeiten: »Waldschloß«, »Zur Schmalsteins« Dörnerebach, »Deutsches Weinstra., Schwegen-Reichenbach«, »Bischofshaus«, »Johannespfad«, »Gartenhaus« an der Ruine Lindelbrunn.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis Bahnhof Bad Bergzabern.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Veldenz Wanderweg

**Länge:** 67 km **Höhenmeter bergan:** 2.035 m

**Start/Zielpunkt:** Burg Lichtenberg (Thallchenberg) / Veldenzplatz Lauterbach

Mit einem Puderstrahlweg geht es los: Burg Lichtenberg, Stammort der Grafen von Veldenz, ist der Startpunkt des Wanderweges, der bis zur Veldenzstraße Lauterbach führt. Natur und Kultur im Wechsel – die fast allein amundenden Hübische Kleinnähe und die Bergmasse des Donnersberg und des Königberg setzen markante Punkte. Der Weg garantiert jede Menge Abwechslung und führt so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz.

**Die Etappen:**

1. Etappe: Von Winnweiler nach Dannfels 16 km
2. Etappe: Von Dannfels nach Bastenhausen 19 km
3. Etappe: Von Bastenhausen nach Rockenhausen 19 km
4. Etappe: Von Rockenhausen nach Obermaischel 19 km
5. Etappe: Von Obermaischel nach Meisenheim 13 km
6. Etappe: Von Meisenheim nach Lauterbach 13 km
7. Etappe: Von Lauterbach nach Wolfstein 21 km

### Rodalber Felsenwanderweg

**Länge:** 45,5 km **Höhenmeter bergan:** 1.086 m

**Start/Zielpunkt:** Ein-Ausgangsportale des Rundweges in Rodalben: Wandlerhof, Freizeitanlage im Schwallbau n., Pfarrkirche St. Josef

Wer ein Rendezvous mit der Natur sucht und dem Alltagsstress entfliehen will, für den die Wandern auf dem Rodalber Felsenwanderweg das Richtige. Mit dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands wird sich der 1. zertifizierte Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Pfalz mit ca. 15 km Länge vorbei an unzähligen bizarren Bausandsteinformationen durch die Schmalsteinschlucht führen.

Rustikale Stützgruppen und gemauerte Hütten laden zum Verweilen und Rasten ein und versprechen bei wunderschöner Aussicht Ruhe und Erholung. Faszinierend für Groß und Klein ist auch die an Weg gelegene Katakomben, die große natürliche Felsenhöhle der Pfalz.

**Einkehrmöglichkeiten:** Umfangreiche Rodalber Gastronomie sowie Hütten direkt an Weg wie z. B. das PWW Hütchenberg und die Igelbörner Hütte.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bzw. mit dem Linienbus bis zum Wanderbahnhof Rodalben.

**Kontakt:** Tourist-Information Grafenortstein Land, Tel. 06331 234180, www.felsenwanderweg.de, touristinfo@rodalben.de, www.rodalben.de

### Remigius Wanderweg

**Länge:** 41 km **Höhenmeter bergan:** 1.425 m

**Start/Zielpunkt:** Winterhöhe (Kusel) / Pfälzer Höhenweg (Rohlsberg)

Ob Bischof Remigius auf den Pfaden des nach ihm benannten Remigius-Wanderweges bereits das Pfälzer Bergland bereiste, ist heute nicht mehr bekannt. Eines ist jedoch sicher: Wer sich heute vom gemauerten Kreuzstein aus auf dem Remigius Wanderweg in Richtung Pfälzer Höhenweg aufmacht, wird den Weg und die Region lieben lernen.

Der Weg führt hoch hinaus auf den Remigiusberg, den Potzberg und den Königsmitt mit weiten Ausblicken über das Pfälzer Bergland bis hin zum Donnersberg. Im ehemaligen Steinbruch bei Theisbergstein findet man zwar keine Leisten – aber die kleinen und großen Felseninseln wie zum Beispiel den geologischen Lehrpfad im Steinbruch oder die Falkener des Wildparkes Potzberg, das gelbe Kriegerdenkmal des Soldatenfriedhofes oder die Wäldchenei sehen wie Perlen an einer Kette entlang des Weges.

**Einkehrmöglichkeiten:** In Kusel, auf dem Remigiusberg, in Theisbergstein, auf dem Potzberg, in Löswiler und am Selberg.

**ÖPNV:** Wanderbahnlinie in Kusel und Theisbergstein.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Kusel-Altenang, Tel. 06381 6090123, claudia.sonnenberg@vgk.de, www.veldenwanderweg.de

### Leininger Burgenerweg

**Länge:** 22,5 km **Höhenmeter bergan:** 555 m

**Start/Zielpunkt:** Burg Neulindungen

Der Leininger Burgenerweg führt von Neulindungen oberhalb des Eckbachtals mit herrlichen Tälern und Weidchen über den Nachhof und das Amelsdal zur Burg Altsingenen. Durch Altsingenen führt der Weg dann entlang des Zimmberges und durch das Langgut auf den Kupferberg zu den beeindruckenden Kugelbergsteinen.

Auf Pfaden durchquert man den bobenhöner Rainwald, um dann über den Mittelberg und eine aussierichere Hochebene nach Bartenberg zu gelangen. Entlang des nördlichen Haardttrands führt der Weg nach Kleinleimbach und nach einem kurzen Anstieg wieder nach Neulindungen. Am Mittelberg ist eine Abkürzung des Weges auf etwa 15 Kilometer Streckenlänge möglich.

**Einkehrmöglichkeiten:** In Neulindungen, Altsingenen und der Burg Bartenberg.

**ÖPNV:** Bahnhöf in Grünsadt, nach Buslinie 456/457.

**Kontakt:** Tourist-Info Leiningerland, Tel. 06319 801 3002 oder 9297234, touristinfo@lde.de, www.leiningerland.com

### Wassgau-Felsenweg

**Länge:** 21,0 km **Höhenmeter bergan:** 625 m

**Start/Zielpunkt:** Burguine Lindelbrunn

Er hat seinen Namen von Berg- und Waldgot Vosegus und verbindet die bizarren Sandsteinfelsen Rödelsstein, Haselstein, Löffelberg und Bulhslein. Ein weiteres Highlight am Weg ist die Burguine Lindelbrunn, die als Reichsburg zur Verteidigung Trifels (z. B. »Haut weiter«) erbaut wurde.

**Einkehrmöglichkeiten:** Wasgauhütte, Cramerhaus, Bühnenschänke in Oberschneitbach.

**ÖPNV:** Per Bahn nach Annweiler. Weiter mit Bus S25 nach Oberschneitbach oder Vorderweidenthal.

**Kontakt:** Tourist-Information Bad Bergzaberner Land, Tel. 06343 989660, info@bad-bergzaberner-land.de, www.bad-bergzaberner-land.de

### Brunnen und Quellenweg

**Länge:** 20,8 km **Höhenmeter bergan:** 371 m

**Start/Zielpunkt:** Biosphärenhaus Fischbach

Wasser ist das Leitmotiv auf dem Brunnen und Quellenweg, ob Wehler, Bach oder Quelle. Der Brunnen und Quellenweg macht den wasserreichen südlichen Wasgau auf dem »Wassgau Pfälzerweg« Tagestour erleben.

**Einkehrmöglichkeiten:** Café / Bistro im Biosphärenhaus, Landgasthaus-Restaurant »Pfälzer Eck«, Landhaus »Zausendebühl«, Landgasthaus »Zum Landgrafener«, »Zwickmühle«, Kiosk/Freizeitpark »Birkenfeld«, Gasthaus »Zum Landgrafener«, Hotel-Restaurant »Altk zum Mainkefer«.

**ÖPNV:** Mit dem Zug bis Hinterweidenthal, weiter mit dem Bus über Dahn nach Fischbach.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Wasgau Seen Tour

**Länge:** 20,5 km **Höhenmeter bergan:** 234 m

**Start/Zielpunkt:** Biosphärenpark in Fischbach bei Dahn

»Biosphäre« pur in allen Facetten rund um Fischbach und Ludwigswald. Vor allem die vielen malerischen Seen, im Pfälzerwald »Bergens »Woge« genannt, laden zum Träumen und ausgiebigen Rasten ein.

Die Wanderung befragt mit einer ganzen Reihe von sprudelnden Quellen, klaren Bächen und verschönderten Naturreisen. Beste Voraussetzungen, um am Ende der Tour im Fischbacher Biosphärenpark auf dem ersten »Bergwiespfad« Deutschlands den Boden unter den Füßen zu verlieren.

**Einkehrmöglichkeiten:** Fischbach: Café / Bistro im Biosphärenhaus, Landgasthaus-Restaurant »Pfälzer Eck«, Landhaus »Zausendebühl«, Landgasthaus »Zum Landgrafener«, »Zwickmühle«, Kiosk/Freizeitpark »Birkenfeld«, Gasthaus »Zum Landgrafener«, Hotel-Restaurant »Altk zum Mainkefer«.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem RegioBus weiter über Dahn nach Fischbach.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Busenberger Holzschulpfad

**Länge:** 24,8 km **Höhenmeter bergan:** 790 m

**Start/Zielpunkt:** »Hexenpfad« in Busenberg, »Ökologische«

360-Grad-Panorama-Erlebnisritt, mitten hinein in das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen – zu den typischen bizarren Sandsteinfelsen und einer faszinierenden Burg, die aus dem blauen Felsen modelliert wurde. Die berühmte Burgruine »Juchenthor« ist sicherlich einer der Höhepunkte dieser aussergewöhnlichen Wanderung. Der »Hexenpfad« führt durch die »Santabrucker«, »Hexenpfad« und die »Johannespfad« sind nur einige der unheimlichen Plätze. Ein deutsch-französisches Premium Abenteuer der Extraklasse, das 2012 zu »Deutschlands schönstem Wanderweg des Jahres« gekürt wurde.

**Einkehrmöglichkeiten:** »Drachenschloß« PWW Busenberger, PWW Hütte Dahn, »Im Schneiderhof«, Burgscheine auf Burg Alt-Dahn, Walhalla-Küche in Petersbach-Café, Bistro im Biosphärenhaus Fischbach.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem RegioBus weiter nach Dahn.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Sickinginger Höhenweg

**Länge:** 23,6 km **Höhenmeter bergan:** 619 m

**Start/Zielpunkt:** Wäldfishbach-Burgalben, Bahnhof

Der Sickinginger Höhenweg schlingt sich als Rundweg durch Wälder, Wiesen und vorbei an wasserbeschaenen Felsen und besticht durch grandiose Ausblicke. Vom Start führt der Weg hinauf auf die Sickinginger Höhe vorbei am Hölzchen. Durch das romantische »Schwaertel« geht der Weg weiter entlang bizarren Felsblöcke zum Ramerfelsen und zum Hermsberger Wasserhaus.

Der nächste Anstieg streift den Ort Hermsberg und belohnt mit einem herrlichen Blick auf den Pfälzerwald. Von der Straußenfelsen steigt bergab wird der Ausgangspunkt bald erreicht.

**Einkehrmöglichkeiten:** Gastronomie in Waldfishbach-Burgalben, Hermsberger Wasserhaus und Weilmühlchen.

**ÖPNV:** Bahnhöf Waldfishbach und Steinbach.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben, Tel. 06333 923160, touristinfo@waldfishbach-burgalben.de, www.vgwaldfishbach-burgalben.de

### Adolf-von-Nassau-Weg

**Länge:** 16,9 km **Höhenmeter bergan:** 287 m

**Start/Zielpunkt:** Königplatz in Gölleben oder Klosterstein in Rosenthal

Das Motto des Adolf von Nassau-Wanderweges ist: »Geschichte entdecken auf den Pfaden der Könige«. Der Weg bietet Informationen über den König des Heiligen Römischen Reiches 1292-1308, Adolf von Nassau, der sich für die Schlichtung »Friede« viele Kulturen und -denkmäler liegen auf dem Weg, u.a. alle »Höhle«, die Ludwigville zu Ehren des Königs Ludwig I. von Bayern, das Kloster Rosenthal und das Königkreuz. Untenwegs warten Bäche- und Bärspitze sowie Waldzosen, der Weiler in Rosenthal und Hinkelsteinhöhlen.

**Einkehrmöglichkeiten:** Goldenes Ross Gölleben, Fischhof Kerzenheim, Kesselwiesengarten Gölleben, Göllebenhaus, PWW Kriegerdenkmal.

**ÖPNV:** Wanderbahnhof Eisenberg, weiter mit dem Bus nach Gölleben oder Rosenthal.

**Kontakt:** Tourist-Info der Baunehmgesellschaft, Tel. 06351 407440, touristinfo@eisenberg.de, www.vogesenweg.de oder Vette- und Gölleben, Gölleben, Tel. 06351 480918, baunehmgesellschaft@golleben.de, www.vg.golleben.de

### Rimbach-Steig

**Länge:** 16,7 km **Höhenmeter bergan:** 787 m

**Start/Zielpunkt:** Parkplatz in Damsen-Ortsausgang Richtung Vorderweidenthal / Parkplatz in Schwambühl Ortsausgang Richtung Damsen

Der Pfälzer Rimbach-Steig ist ein anspruchsvoller Wanderweg, der auf den Höhenzügen rund um die beiden Wasgauhöhen Bartenberg und Schwanstein führt. Durch das Tal, das beide Dörfer verbindet, schlingt sich der Rimbach, ein wunderschöner Wasgauhütte PWW Schwanstein, örtliche Gastronomie in Damsen und Schwambühl.

**ÖPNV:** Bahnhof Annweiler oder Wanderbahnhof Wiltgensteinweg.

**Kontakt:** Tourist-Info Zentrum Pfälzerwald Urlaubregion Haunstein, Tel. 06392 923380, tourismus@haunstein.de, www.urlaubregion-haunstein.de

### Sagenhafter Waldpfad

**Länge:** 16,5 km **Höhenmeter bergan:** 330 m

**Start/Zielpunkt:** Bahnhof Bruchmühlbach

Die Tour führt über die sagenumwobene »Sickinginger Höhe«, durch schattige Täler mit sprudelnden Bächen, vorbei an Aussichtspunkten, die einen Blick auf die mystische »Westlich-Rosmiedener« garantieren. Die Natur genossen und Geschichten erleben.

**Einkehrmöglichkeiten:** Bruchmühlbach-Miesau, Vogelbach, Lambsborn und in der Pfalz-Nassau-Wald.

**ÖPNV:** Bahnhöf in Bruchmühlbach-Miesau.

**Kontakt:** Touristbüro Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372 9221006, tourismus@vgm.de, www.tourismus-vgm.de

### Hauensteiner Schusterpfad

**Länge:** 15,2 km **Höhenmeter bergan:** 370 m

**Start/Zielpunkt:** Felschuldburg beim Penny Markt, Hauensein

Der Schusterpfad führt auf abwechslungsreichen Wanderwegen rund um das idyllisch gelegene Schuldburg Hauensein. Diee Wälder und bizarre Felsenformationen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre während der rund 15 km langen Wanderung. Viele Aussichtspunkte, wie der durch eine Leiter begangene »Hühnerstein«, geben den Blick frei über eine immer wieder faszinierende Landschaft. Wer den Schuldburg leiten in »Teufelschneid« will, startet am Bahnhof Hauensein oder Wanderbahnhof Hauensein Mitte.

**Einkehrmöglichkeiten:** PWW Wanderheim »Dicke Eiche« und örtliche Gastronomie in Hauensein.

**ÖPNV:** Bahnhöf Hauensein (Pfalz) und Wanderbahnhof Hauensein Mitte.

**Kontakt:** Tourist-Info Zentrum Pfälzerwald Urlaubregion Haunstein, Tel. 06392 923380, tourismus@haunstein.de, www.urlaubregion-haunstein.de

### Teufels Weg

**Länge:** 15 km **Höhenmeter bergan:** 383 m

**Start/Zielpunkt:** Obölsbrunn, Wanderparkplatz am Bahnhof / BfL Sulzbachal

Die Teufels Tour führt von Obölsbrunn zum Steinloch und weiter zum ehemaligen römischen Steinbruch, dem Teufelsstein bei Frankelbach. Einmalig ist der Streifzug durch den Steinbruch bei Sulzbachal. Mehrere geologische Hinweise laden das Landesteamer für Geologie-Interessierten über fast 300 Millionen Jahre Erdgeschichte. Durch die Schlucht im Diesterwald steigt der Naturpfad bis zur Gemeinde Eulensin. Hier bietet sich eine ansehnliche Fernsicht über das Pfälzer Bergland. Mehrere Einstiege möglich.

**Einkehrmöglichkeiten:** Eulensin, Panorama Gasthof Sternler.

**ÖPNV:** Bahnhöf in Sulzbachal und Wanderbahnhof Obölsbrunn.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg, Tel. 06301 409700, www.ottobach-otterberg.de, touristinfo@otterbach-otterberg.de

### Wassgau Seen Tour

**Länge:** 20,5 km **Höhenmeter bergan:** 234 m

**Start/Zielpunkt:** Biosphärenpark in Fischbach bei Dahn

»Biosphäre« pur in allen Facetten rund um Fischbach und Ludwigswald. Vor allem die vielen malerischen Seen, im Pfälzerwald »Bergens »Woge« genannt, laden zum Träumen und ausgiebigen Rasten ein.

Die Wanderung befragt mit einer ganzen Reihe von sprudelnden Quellen, klaren Bächen und verschönderten Naturreisen. Beste Voraussetzungen, um am Ende der Tour im Fischbacher Biosphärenpark auf dem ersten »Bergwiespfad« Deutschlands den Boden unter den Füßen zu verlieren.

**Einkehrmöglichkeiten:** Fischbach: Café / Bistro im Biosphärenhaus, Landgasthaus-Restaurant »Pfälzer Eck«, Landhaus »Zausendebühl«, Landgasthaus »Zum Landgrafener«, »Zwickmühle«, Kiosk/Freizeitpark »Birkenfeld«, Gasthaus »Zum Landgrafener«, Hotel-Restaurant »Altk zum Mainkefer«.

**ÖPNV:** Mit dem Zug bis Hinterweidenthal, weiter mit dem Bus über Dahn nach Fischbach.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Wasgau Seen Tour

**Länge:** 20,5 km **Höhenmeter bergan:** 234 m

**Start/Zielpunkt:** Biosphärenpark in Fischbach bei Dahn

»Biosphäre« pur in allen Facetten rund um Fischbach und Ludwigswald. Vor allem die vielen malerischen Seen, im Pfälzerwald »Bergens »Woge« genannt, laden zum Träumen und ausgiebigen Rasten ein.

Die Wanderung befragt mit einer ganzen Reihe von sprudelnden Quellen, klaren Bächen und verschönderten Naturreisen. Beste Voraussetzungen, um am Ende der Tour im Fischbacher Biosphärenpark auf dem ersten »Bergwiespfad« Deutschlands den Boden unter den Füßen zu verlieren.

**Einkehrmöglichkeiten:** Fischbach: Café / Bistro im Biosphärenhaus, Landgasthaus-Restaurant »Pfälzer Eck«, Landhaus »Zausendebühl«, Landgasthaus »Zum Landgrafener«, »Zwickmühle«, Kiosk/Freizeitpark »Birkenfeld«, Gasthaus »Zum Landgrafener«, Hotel-Restaurant »Altk zum Mainkefer«.

**ÖPNV:** Mit der Bahn bis Bahnhof Hinterweidenthal. Mit dem RegioBus weiter über Dahn nach Fischbach.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Dahner Rundwanderweg

**Länge:** 18,7 km **Höhenmeter bergan:** 580 m

**Start/Zielpunkt:** Haus des Gastes, Dahn

Auf den 18 km der Dahner Rundwanderweg offenbart sich die Vielfalt des Felsenlandes. Über das Felsenmassiv Hochstein führt der Weg zur großen Burganlage des Pfalz, dem Burgmassiv des Alt-Dahn-Gräfendahn-Burgens.

**Einkehrmöglichkeiten:** »Haus des Gastes« (Start / Ziel), Burgscheine auf Burg Alt-Dahn, PWW Hütte Dahn, »Im Schneiderhof«, Restaurant »Felsenhof«, Gaststätte »Bütelweg« am Campingplatz, Hotel »Pfalzblitz«, Restaurant »Wasgauherde« sowie in der örtlichen Gastronomie.

**ÖPNV:** Mit dem Zug bis Bad Bergzabern oder Hinterweidenthal, ab dort mit dem Bus nach Dahn. Von Mal bis Oktober mit dem »Bundenthaler« oder »Felsenland-Express« bis Schindhard/Busenberg.

**Kontakt:** Tourist-Information Dahner Felsenland, Tel. 06391 9196-222, touristinfo@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.de

### Pfälzer Hüttentour

**Länge:** 18,5 km **Höhenmeter bergan:** 607 m

**Start/Zielpunkt:** Wanderparkplatz in Alberswerler-St. Johann, Schlossstraße

Wäldern und Einklehen ist das Motto der Pfälzer Hüttentour. Ringelberghütte, St. Anna Hütte, Trüffelhöhlen, Landauer Hütte und Naturfreundehaus Eisenbuck laden an den Wochenenden zwischen dem anspruchsvollen Wanderwegen zur jungen Einklehen ein. Zunächst geht's am Haardttrand über Burweiler bis zur St. Anna-Kapelle. Dann wendet sich der Weg weiter entlang bizarren Felsblöcke zum Ramerfelsen und zum Hermsberger Wasserhaus.

Der nächste Anstieg streift den Ort Hermsberg und belohnt mit einem herrlichen Blick auf den Pfälzerwald. Von der Straußenfelsen steigt bergab wird der Ausgangspunkt bald erreicht.

**Einkehrmöglichkeiten:** Gastronomie in Waldfishbach-Burgalben, Hermsberger Wasserhaus und Weilmühlchen.

**ÖPNV:** Bahnhöf Waldfishbach und Steinbach.

**Kontakt:** Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben, Tel. 06333 923160, touristinfo@waldfishbach-burgalben.de, www.vgwaldfishbach-burgalben.de

### Adolf-von-Nassau-Weg

**Länge:** 16,9 km **Höhenmeter bergan:** 287 m

**Start/Zielpunkt:** Königplatz in Gölleben oder Klosterstein in Rosenthal

Das Motto des Adolf von Nassau-Wanderweges ist: »Geschichte entdecken auf den Pfaden der Könige«. Der Weg bietet Informationen über den König des Heiligen Römischen Reiches 1292-1308, Adolf von Nassau, der sich für die Schlichtung »Friede« viele Kulturen und -denkmäler liegen auf dem Weg, u.a. alle »Höhle«, die Ludwigville zu Ehren des Königs Ludwig I. von Bayern, das Kloster Rosenthal und das Königkreuz. Untenwegs warten Bäche- und Bärspitze sowie Waldzosen, der Weiler in Rosenthal und Hinkelsteinhöhlen.

**Einkehrmöglichkeiten:** Goldenes Ross Gölleben, Fischhof Kerzenheim, Kesselwiesengarten Gölleben, Göllebenhaus, PWW Kriegerdenkmal.

**ÖPNV:** Wanderbahnhof Eisenberg, weiter mit dem Bus nach Gölleben oder Rosenthal.

**Kontakt:** Tourist-Info der Baunehmgesellschaft, Tel. 06351 407440, touristinfo@eisenberg.de, www.vogesenweg.de oder Vette- und Gölleben, Gölleben, Tel. 06351 480918, baunehmgesellschaft@golleben.de, www.vg.golleben.de

### Rimbach-Steig

**Länge:** 16,7 km **Höhenmeter bergan:** 787 m

**Start/Zielpunkt:** Parkplatz in Damsen-Ortsausgang Richtung Vorderweidenthal / Parkplatz in Schwambühl Ortsausgang Richtung Damsen

Der Pfälzer Rimbach-Steig ist ein anspruchsvoller Wanderweg, der auf den Höhenzügen rund um die beiden Wasgauhöhen Bartenberg und Schwanstein führt. Durch das Tal, das beide Dörfer verbindet, schlingt sich der Rimbach, ein wunderschöner Wasgauhütte PWW Schwanstein, örtliche Gastronomie in Damsen und Schwambühl.

**ÖPNV:** Bahnhof Annweiler oder Wanderbahnhof Wiltgensteinweg.

**Kontakt:** Tourist-Info Zentrum Pfälzerwald Urlaubregion Haunstein, Tel. 06392 923380, tourismus@haunstein.de, www.urlaubregion-haunstein.de

### Sagenhafter Waldpfad

**Länge:** 16,5 km **Höhenmeter bergan:** 330 m